



## **KUNSTLICHT I**

Donnerstag, 8. Dezember 2016, 21.30 Uhr

HfM Hanns Eisler Berlin, Studiosaal

Charlottenstraße 55

Eintritt frei

## **KLANGZEITORT**

Ein gemeinsames Institut für Neue Musik der UdK Berlin und der HfM Hanns Eisler Berlin



# PROGRAMM

---

**Simon Steen-Andersen**

**»MONO«**

**Walter Sallinen**

**»Twilight Epiphany« (UA)**

**Klara Andersson**

**»All the words I know in German«  
(UA)**

**mantrana**

**Performance**

Leitung: **Kirsten Reese, Malte Giesen**

Licht: **Ismael Schott**

Mitwirkender bei »MONO«: **Sebastian Berweck**, Stimme/Keyboard

# BIOGRAPHIEN

---

**Simon Steen-Andersen**, Komponist, Performer und Installationskünstler, studierte Komposition bei Karl Aage Rasmussen an der Royal Academy of Music in Aarhus, bei Mathias Spahlinger in Freiburg, bei Gabriel Valverde in Buenos Aires sowie bei Bent Sørensen in Kopenhagen. Seit 2008 ist er Dozent für Komposition an der Royal Academy of Music in Aarhus. 2010 war er Gast beim Berliner Künstlerprogramm des DAAD, 2013/14 Gastprofessor an der Norwegian Academy of Music in Oslo und 2014 bis 2016 Dozent bei den Darmstädter Ferienkursen. Er erhielt zahlreiche Preise und Stipendien, u.a. 2008 den Kranichsteiner Musikpreis der Darmstädter Ferienkurse, 2013 den Kunstpreis Musik der Akademie der Künste Berlin, 2013 den Carl Nielsen Preis, 2014 den Musikpreis des Nordischen Rates sowie 2014 den Orchesterpreis des SWR-Sinfonieorchesters Baden-Baden und Freiburg. Seit 2016 ist er Mitglied der Akademie der Künste, Berlin, Sektion Musik und 2017 Gastprofessor an der Universität der Künste Berlin.

**Walter Sallinen**, geboren 1991, studiert Komposition an der Sibelius-Akademie in Helsinki unter der Leitung von Veli-Matti Puumala und elektroakustischer Komposition bei Alejandro Montes de Oca. Er absolvierte seinen Bachelor-Abschluss in Komposition an der Sibelius Academy mit Lauri Kilpiö im Jahr 2014. 2015/2016 studierte er im Rahmen eines Austauschprogramms an der Universität der Künste Berlin unter der Leitung von Anton Safronov und Kirsten Reese. Sallinens Musik wurde von Ensembles wie Avanti! aufgeführt und besteht aus elektronischen Kompositionen, Kammer- und Gesangswerken sowie Filmmusik. Seine Arbeiten wurden auf Festivals wie

Musica Nova in Helsinki, Summer Sounds in Porvoo und bei den Musikfestwochen Crescendo an der UdK Berlin aufgeführt.

**Klara Andersson** ist eine Klangkünstlerin und Komponistin, die mit Ideen zu Identität, Hierarchien und Macht arbeitet. Sie war Gast mehrerer internationaler Festivals wie Prepared Environments in Moskau, Verona Risuona und dem Young Nordic Music Festival in Aarhus und erhielt 2016 das Carl-Larsson-Stipendium. Geboren 1993 auf dem schwedischen Land hat Klara bei Ming Tsao an der Akademie für Musik und Theater in Göteborg studiert und setzt ihre Studien derzeit bei Kirsten Reese an der Universität der Künste Berlin fort.

**Sebastian Berweck** ist einer der profiliertesten Pianisten für experimentelle zeitgenössische Musik. Er hat weit über 160 Stücke uraufgeführt, von denen über zwei Dutzend ihm gewidmet sind. Er spielt oft Stücke, die einen großen Körpereinsatz erfordern, Elektronik einsetzen oder die kein anderer spielen will. Er ist Mitglied von stock11.de und schrieb von 2008 bis 2012 an seiner Dissertation über die Schwierigkeiten der Produktion von Konzerten mit Live-Elektronik.

### **mantrana**

mantrana is an idea.

it was always there.

rediscovered 2016.

inspired by life.

## **MEHRLICHT!MUSIK**

Ein Festival von KLANGZEITORT, dem gemeinsamen Institut für Neue Musik der Universität der Künste Berlin und Hochschule für Musik Hanns Eisler Berlin.

Zum ersten Mal präsentiert KLANGZEITORT konzentriert in einem dreitägigen Festival Werke der Kompositionsstudierenden, gespielt von InstrumentalistInnen beider Hochschulen.

Unter dem Titel MEHRLICHT!MUSIK erscheinen an diesen Tagen Arbeiten im (Bühnen-) Licht, die sich in einer Grauzone bewegen: entstanden zwischen professionellen Musikschaaffenden und in der Ausbildung befindlichen KünstlerInnen, in einem Raum zwischen den künstlerischen Disziplinen, an der Schnittstelle von Musik zu anderen Kunstformen. Und nicht zuletzt setzt das Festival dem grauen Berliner Winter einen klingenden Lichtakzent entgegen.

Neben Konzerten der bereits bestehenden Hochschul-Ensembles erklingen verschiedene, eigens für das Festival gegründete Formationen mit Performances, elektroakustischen Installationen, musiktheatralischen und intermedialen Arbeiten von Studierenden der beteiligten Hochschulen. Als Gastensemble ist zum Abschluss des Festivals das renommierte Stuttgarter Ensemble ascolta zu hören, das Werke von Kompositionsstudierenden beider Hochschulen zur Uraufführung bringt, die in einem gemeinsamen Prozess entstanden sind. Neben Ensemble- und Solowerken der Studierenden runden ›klassische‹ Werke des Repertoires aus dem 20. und 21. Jahrhundert das Programm ab.

KLANGZEITORT versteht sich als Laboratorium für musikalische Komposition und den reflektierenden Umgang mit zeitgenössischer Musik. In verschiedenen Formaten wird praktisch und theoretisch die inter- und transdisziplinäre Verbindung von Musik zu anderen künstlerischen Disziplinen, zur eigenen und zu fremden Kulturen erforscht. KLANGZEITORT ist ein Forum für Studierende und Lehrende der beiden kooperierenden Hochschulen.

## **Alle Veranstaltungen von MEHRLICHT!MUSIK:**

---

Do, 08.12.2016, 19 Uhr

HfM Hanns Eisler Berlin, Studiosaal, Charlottenstraße 55

Eintritt: 6€ / erm. 4€ - Karten: 030/20309-2101

### **ECHO**

**Konzert mit dem Echo Ensemble**

Do, 08.12.2016, 21.30 Uhr

HfM Hanns Eisler Berlin, Studiosaal, Charlottenstraße 55

Eintritt frei

### **KUNSTLICHT I**

**Intermedialer Performance-Abend**

Fr, 09.12.2016, 19 Uhr

UdK Berlin, Probensaal, Bundesallee 1-12

Eintritt: 6€ / erm. 4€ - Karten: 030/20309-2101

### **ILINX**

**Inszeniertes Konzert mit dem Ensemble ilinx**

Fr, 09.12.2016, 21.30 Uhr

UdK Berlin, Probensaal, Bundesallee 1-12

Eintritt frei

### **SOLO**

**Werke für Horn, Klavier, Akkordeon und Body Percussion**

Sa, 10.12.2016, 19 Uhr

HfM Hanns Eisler Berlin, Studiosaal, Charlottenstraße 55

Eintritt: 6€ / erm. 4€ - Karten: 030/20309-2101

### **ASCOLTA**

**Konzert mit dem Ensemble ascolta**

Sa, 10.12.2016, 21.30 Uhr

HfM Hanns Eisler Berlin, Studiosaal, Charlottenstraße 55

Eintritt frei

### **KUNSTLICHT II**

**Konzert mit dem Berliner Lautsprecherorchester**

## **IMPRESSUM**

### **HERAUSGEBER**

KLANGZEITORT. Ein gemeinsames Institut für Neue Musik der UdK Berlin und HfM Hanns Eisler Berlin

### **REDAKTION**

Irene Kletschke, Petra Werther

### **REDAKTIONSSCHLUSS**

20. November 2016

Programm- und Besetzungsänderungen vorbehalten.

### **BITTE BEACHTEN SIE**

Mit der Teilnahme an der Veranstaltung erklären Sie sich mit Film-, Foto- und Tonaufnahmen und einer eventuellen Wiedergabe Ihrer Person einverstanden.

### **KONTAKT**

Wenn Sie unseren Newsletter und/oder unsere monatlichen Leporellos erhalten möchten, schicken Sie uns bitte eine E-Mail mit Ihrer Adresse an: [contact@klangzeitort.de](mailto:contact@klangzeitort.de)

Sie finden uns auch auf Facebook: [www.facebook.com/KKB.Berlin](http://www.facebook.com/KKB.Berlin)

KLANGZEITORT. Ein gemeinsames Institut für Neue Musik der UdK Berlin und HfM Hanns Eisler Berlin

Tel. 0049 (0) 30 / 3185-2700 und -2701

[contact@klangzeitort.de](mailto:contact@klangzeitort.de)

[www.klangzeitort.de](http://www.klangzeitort.de)



**UdK Berlin**



HOCHSCHULE  
FÜR MUSIK  
HANNS EISLER  
BERLIN